meier tobler

Trade Name tn
Baureihe : **INTER**-LINE
Typenreinhe : **I M SB**

I M SB 300

I M SB 400

I M SB I 500



D

STAND - WARMWASSERSPEICHER
Montage - und Bedienungsanleitung

F

Chauffe eau sur pieds
Instruction de Montage et mode d'emploi

I

BOLLITORE SANITARIO DA PAVIMENTO
Istruzioni per l´installazione e l´uso

MA IMSB I 500 - 2000 (D) COD. MA000105 AGG. 14/09/2026

STYLEBOILER

Trade Mark ™

Baureihe : **INTER**-LINE

Typenreinhe : **I S SB**

I S SB 300

I S SB 400

I S SB I 500

Zusammenfassung

1. Zertifizierung der Produkte und CE-Konformität 4

1. Sicherheit 5

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise 5

1.1.1 Hydraulische Sicherheit 6

1.2 Empfehlungen 7

1.3 Spezielle Sicherheitshinweise 8

1.4 Verantwortlichkeiten 8

1.4.1 Pflichten des Herstellers 8

1.4.2 Pflichten des Fachhandwerkers 8

1.4.3 Pflichten des Benutzers 8

2. Über dieses Handbuch 9

2.1 Allgemeines 9

2.2 Verwendete Symbole 9

2.2.1 In der Anleitung verwendete Symbole 9

2.2.2 Am Gerät verwendete Symbole 10

2.2.3 Energie Bewertung 11

3. Technische Angaben 12

3.1 Richtlinien 12

3.2 Technische Daten 13

3.4 Hydraulisches Anschluss Schema I 14

4. Produktbeschreibung 15

4.1 Allgemeine Beschreibung 15

5. Vor der Installation 15

5.1 Vorschriften für die Installation 15

5.2 Installationsanforderungen 15
5.2.1 Wasserbetriebsdruck 15
5.2.2 Trinkwasserqualität 16
5.2.3 Position des Typenschilds 16
5.2.4 Platzbedarf des Warmwasserspeichers 16
5.2.5 Zugänglichkeit 16
5.2.6 Ablauf 16
5.2.7 Aufstellung des Gerätes 16
6.0 Hydraulische Anschlüsse 17
6.1.1 Anschluss an den Heizungskreis (Wärmetauscher) 17
6.1.2 Sicherheitsventil 17
6.1.3 Ablaufrohr Sicherheitsgruppe 17
6.1.4 Dimensionierung der Sicherheitsgruppe 17
6.1.5 Anschluss an den Warmwasserkreis 18
6.1.6 Vorschriften für die Schweiz 18
6.1.7 Warmwasser-Zirkulationsleitung 18
6.2 Befüllen der Anlage 19
6.2.1 Erfüllung des Heizungskreis (Außenwärmetauscher) 19
6.2.2 Befüllen des WW-Kreises 19
7. Inbetriebnahme 19
7.1 Checkliste vor der Inbetriebnahme 19
7.1.1 Checkliste vor der Inbetriebnahme 19
7.2 Verfahren für die Inbetriebnahme 20
8. Wartung 21
8.1 Allgemeines 21
8.2 Standard-Inspektions- und Wartungsarbeiten 21
8.2.1 Zu planende Wartungsmaßnahmen 21
8.2.2 Überprüfung des Ventils oder der Sicherheitsgruppe 22
8.2.3 Überprüfung des Ventils oder der Sicherheitsgruppe 22
8.3 Spezielle Wartungsarbeiten 23
8.3.1 Den Warmwasserspeicher entleeren 23
8.3.2 Entfernen des Reinigungsdeckels 23
8.4 Wiederinbetriebnahme des Gerätes 25
9. Entsorgung und Recycling 25
9.1 Optional Elektro-Heizelement 25
11. Ersatzteile 26
11.2 Ersatzteile IMSB 300-400-500 26
12. Gewährleistung 28
12.1 Allgemeines 28

1. Zertifizierung der Produkte und CE-Konformität

Alle Produkte unseres Unternehmens werden unter strengen Qualitätskontrollen gemäss den Richtlinien für das System der betrieblichen Leitung und Qualitätszertifizierung (QS) nach ISO 9001 hergestellt.
Unsere Produkte erfüllen die neuesten Normen, Bestimmungen und Richtlinien, weshalb durch eine Bescheinigung mit dem CE-Symbol der Stand der Technik und Sicherheit garantiert wird.
Die Produkte entsprechen den neuesten Gesetzen zur Sicherheit in Bezug auf Vorschriften, Bestimmungen, Richtlinien und Empfehlungen. Zudem bieten sie eine höhere Sicherheit bei Betrieb und Wartung.

Nr. SQ 0685-IT	ISO 9001/2015 ISO-International Standard Organisation. Zertifikation für Qualitäts- und Managementsystem.
Nr. 2004 - 6939	Energetische Zulassung nach EnV SVGW / W /ZW 115
CE	CE – Konform
EnEV 2017	EU-VO 812/Anhang III/L 239/98/1.2
Legenda:	ISO – International Standard Organisation IEC – International Electro technical Committee IECEE – IEC System for Mutual Recognition of Test Certificates for Electrical Equipment (IECEE) CB Scheme EN – Europäische – Norm CE – Comité Européen DIN – Deutsche Industrie Norm SEV – Schweizerischer Elektrotechnischer Verein /Electrosuisse SVGW – Fachverband für Wasser, Gas und Wärme EMV –Elektromagnetische Verträglichkeit EnV-Energieeffizienzklasse

STYLEBOILER		meier tobler	
Type	Artikelnummer	Type	Artikelnummer
I S SB 300	FU000323	I M SB 300	58722.012
I S SB 400	FU000324	I M SB 400	58722.013
I S SB I 500	187028	I M SB I 500	58722.014

1. Sicherheit

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

GEFAHR !



Dieses Gerät ist nicht für die Benutzung durch Personen (einschließlich Kindern) mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen vorgesehen, außer wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person unterwiesen worden sind. Kinder sind zu beaufsichtigen, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

VORSICHT !



Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

WICHTIG !



Die Installation des Warmwasserspeichers darf nur durch einen Fachhandwerker und gemäß den geltenden örtlichen und nationalen Vorschriften erfolgen.

WICHTIG !



Es muss genügend Raum vorgesehen werden, um eine ordnungsgemäße Installation des Warmwasserspeichers zu ermöglichen. Hierbei den Abschnitt zum Gesamt-Platzbedarf in der Installations- und Wartungsanleitung beachten.

WICHTIG !



Die Anlage muss in sämtlichen Punkten den geltenden Normen und Richtlinien entsprechen, die für Arbeiten und Eingriffe in Einfamilienhäusern, Eigentumswohnungen und anderen Gebäuden gelten.

VORSICHT !



Im Warmwasser-Vorlaufrohr muss unbedingt ein thermostatischer Mischer installiert werden, um die Verbrühungsgefahr zu reduzieren.

WICHTIG !



Diese Anleitung kann auch auf unserer Website heruntergeladen werden.

1.1.1 Hydraulische Sicherheit

WICHTIG !



Der Trinkwasserspeicher ist zum permanenten Anschluss an die Trinkwasserversorgung vorgesehen.

WICHTIG !



Den minimalen und maximalen Wasserdruck am Einlass einhalten, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Warmwasserspeichers sicherzustellen: siehe das Kapitel Technische Daten.

VORSICHT !



Entleeren des Warmwasserspeichers:

- Die Kaltwasserzufuhr schließen.
- Einen Warmwasserhahn der Anlage öffnen.
- Einen Hahn der Sicherheitsgruppe öffnen.
- Wenn kein Wasser mehr herausläuft, ist der Warmwasserspeicher entleert.

VORSICHT !



- Der Druckbegrenzer (Sicherheitsventil oder Sicherheitsgruppe) muss regelmäßig betätigt werden, um Kalkablagerungen zu entfernen und sicherzustellen, dass er nicht blockiert ist.
- Ein Druckbegrenzer muss an ein Ablaufrohr angeschlossen werden.
- Da Wasser aus dem Ablaufrohr am Druckbegrenzer fließen könnte, muss das Rohr in einer frostfreien Umgebung offen gehalten werden und eine kontinuierliche Neigung nach unten aufweisen.
- Ein (nicht mitgelieferter) Druckminderer ist erforderlich, wenn der Versorgungsdruck 80 % des Kalibrierdrucks des Druckbegrenzers überschreitet, und muss vor dem Gerät installiert werden.
- Zwischen dem Druckbegrenzer und dem Warmwasserspeicher darf sich keine Absperrvorrichtung befinden. Um Typ, technische Daten und Anschluss des Druckbegrenzers zu überprüfen, siehe das Kapitel Anschluss des Warmwasserspeichers an die Trinkwasserversorgung in der Installations- und Wartungsanleitung.

Um Typ, technische Daten und Anschluss des Druckbegrenzers zu überprüfen, siehe das Kapitel Anschluss des Warmwasserspeichers an die Trinkwasserversorgung in der Installations- und Wartungsanleitung.

1.2 Empfehlungen

VORSICHT !



Die Wartung des Warmwasserspeichers nicht vernachlässigen. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachhandwerker oder schließen Sie einen Wartungsvertrag für die verbindliche jährliche Wartung des Warmwasserspeichers ab. Wird das Gerät nicht gewartet, erlischt die Garantie.

VORSICHT !



Das Heizungswasser und das Warmwasser in der Heizungsanlage nicht miteinander in Kontakt bringen.

VORSICHT !



Es darf kein Warmwasser im Wärmetauscher zirkulieren, der ausschließlich für das Heizungswasser vorgesehen ist.

WICHTIG !



Die Rohre des Systems isolieren, um die Wärmeverluste zu reduzieren.

VORSICHT !



Keine Änderungen am Warmwasserspeicher ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers vornehmen.

WICHTIG !



- Die am Trinkwasserspeicher angebrachten Typenschilder und Etiketten niemals entfernen oder verdecken.
- Die Typenschilder und Etiketten müssen während der gesamten Lebensdauer des Trinkwasserspeichers lesbar sein. Beschädigte oder unlesbare Warn- und Hinweisschilder sofort ersetzen.

WICHTIG !



Montage, Anschluss, Inbetriebnahme und Wartung der Anlage dürfen nur von Fachhandwerkern durchgeführt werden.

1.3 Spezielle Sicherheitshinweise

WARNUNG !



Es darf kein Warmwasser im Wärmetauscher zirkulieren, der ausschließlich für das Heizungswasser vorgesehen ist.

WICHTIG !



Seien Sie vorsichtig mit dem Umgang mit heißem Wasser. Je nach Einstellungen des Heizkessels oder der Wärmepumpe kann die Warmwassertemperatur über 65 °C liegen.

1.4. Verantwortlichkeiten

1.4.1 Pflichten des Herstellers

Unsere Produkte werden in Übereinstimmung mit den Anforderungen der geltenden Richtlinien gefertigt. Daher werden sie mit der CE Kennzeichnung und sämtlichen erforderlichen Dokumenten ausgeliefert. Im Interesse der Qualität unserer Produkte streben wir beständig danach, sie zu verbessern. Daher behalten wir uns das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Spezifikationen zu ändern.

- Wir können in folgenden Fällen als Hersteller nicht haftbar gemacht werden:
- Nichtbeachten der Installationsanweisungen für das Gerät.
- Nichtbeachten der Bedienungsanleitungen für das Gerät.
- Keine oder unzureichende Wartung des Gerätes.

1.4.2 Pflichten des Fachhandwerkers

Der Fachhandwerker ist verantwortlich für die Installation und die erstmalige Inbetriebnahme des Gerätes. Der Fachhandwerker hat folgende Anweisungen zu befolgen:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- Das Gerät gemäß den geltenden Normen und gesetzlichen Vorschriften installieren.
- Die erste Inbetriebnahme sowie alle erforderlichen Kontrollen durchführen.
- Dem Benutzer die Anlage erläutern.
- Falls Wartungsarbeiten erforderlich sind, den Benutzer auf die Verpflichtung zur Überprüfung und Wartung des Gerätes zur Sicherstellung seiner ordnungsgemäßen Funktion hinweisen.
- Dem Benutzer alle Bedienungsanleitungen übergeben.

1.4.3 Pflichten des Benutzers

Damit das System optimal arbeitet, müssen folgende Anweisungen befolgt werden:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- Für die Installation und die erste Inbetriebnahme muss qualifiziertes Fachpersonal beauftragt werden.
- Lassen Sie sich Ihre Anlage vom Fachhandwerker erklären.
- Lassen Sie die erforderlichen Prüf- und Wartungsarbeiten von einem qualifizierten Fachhandwerker durchführen.
- Die Anleitungen in gutem Zustand in der Nähe des Gerätes aufbewahren.

2. Über dieses Handbuch

2.1 Allgemeines

Diese Anweisungen sind für den Installateur und die Benutzer des Warmwasserspeichers IMSB 300-400 / IMSB I 500.

2.2 Verwendete Symbole

2.2.1 In der Anleitung verwendete Symbole

In dieser Anleitung gibt es verschiedene Gefahrenstufen, um die Aufmerksamkeit auf spezielle Anweisungen zu lenken. Damit möchten wir die Sicherheit der Benutzer erhöhen, Probleme vermeiden und den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes sicherstellen.



GEFAHR !

Gefährliche Situationen, die zu schweren Verletzungen führen können.



STROMSCHLAGGEFAHR !

Gefahr eines elektrischen Schlages.



WARMUNG !

Gefährliche Situationen, die zu schweren Verletzungen führen können.



VORSICHT !

Gefahr von Sachschäden.



WICHTIG !

Bitte beachten Sie diese wichtigen Informationen.



VERWEIS !

Bezugnahme auf andere Anleitungen oder Seiten in dieser Dokumentation.

2.2.2 Am Gerät verwendete Symbole

1 

2 

3 

4 

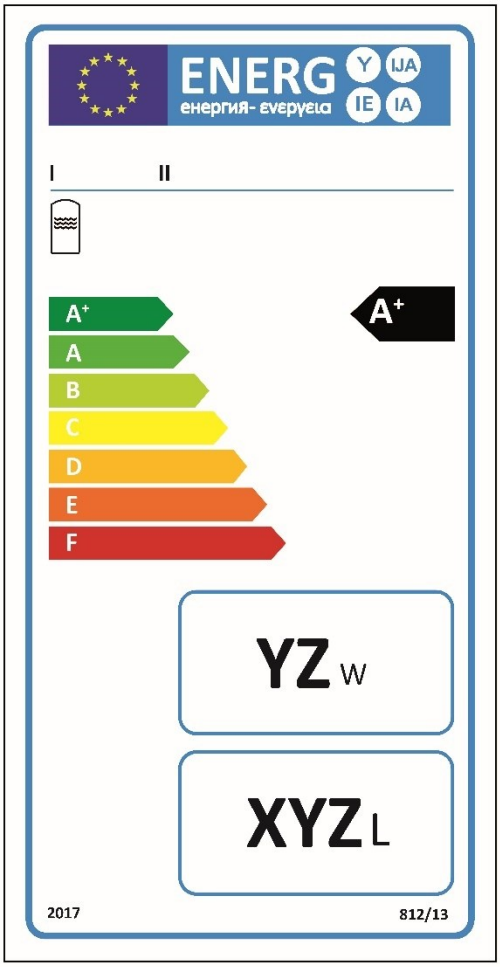
5 

1. Wechselstrom.
2. Schutzerde.
3. Vor der Installation und Inbetriebnahme des Heizkessels die mitgelieferten Anleitungen sorgfältig durchlesen.
4. Entsorgung der gebrauchten Produkte bei einer geeigneten Einrichtung für Rückgewinnung und Recycling.
5. Vorsicht: Stromschlaggefahr, Hochspannung führende Teile..

2.2.3 Energie Bewertung

WICHTIG !

Alle Produkte sind nach Energiebewertung zugeordnet.
Dieses Bild und Legende beschreiben die Energiebewertung.
Für die Produkte ab 501 Liter benötigt man keine Energieetikette, um das Produkt zu begleiten, die Energieeffizienzklasse wird aber in der Tabelle der technischen Angaben Absc. 3.2 gezeigt.



I. Name oder Warenzeichen des Lieferanten;
II. Modellerkennung des Lieferanten;
III. die Wasserspeicherungsfunktion;
IV. die Energieeffizienzklasse, gemäss Anhang II, Nummer 2, die Spitze des Pfeils, der die Energieeffizienzklasse des Warmwasserspeichers angibt, ist auf der selben Höhe zu platzieren wie die Spitze des Pfeils der entsprechenden Energieeffizienzklasse;
V. die Warmhalteverluste in W, auf die nächste ganze Zahl gerundet;
VI. das Warmwasserspeichervolumen in Liter, auf die nächste ganze Zahl gerundet.

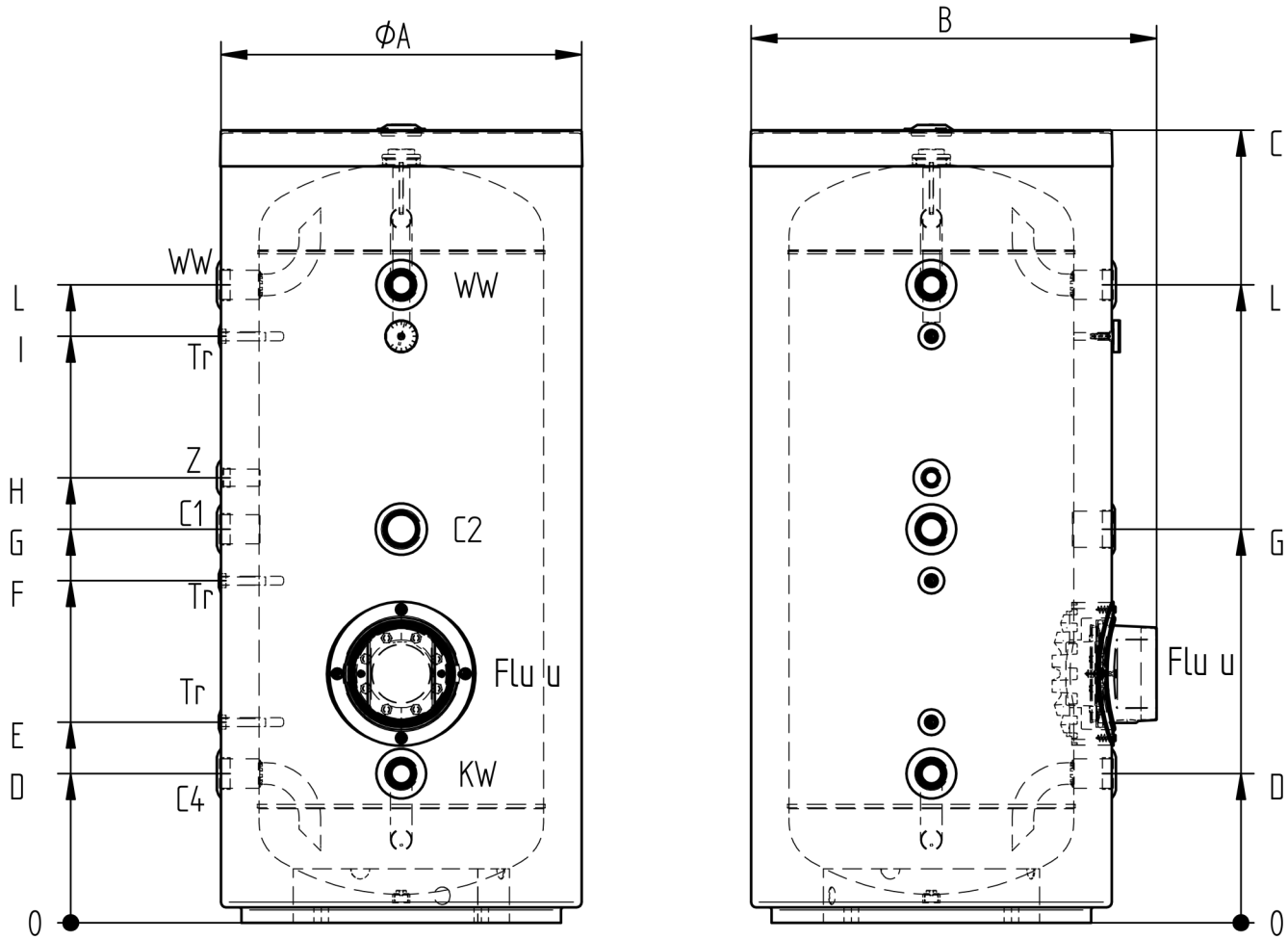
3. Technische Angaben

3.1 Richtlinien

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien und Normen: Wasserversorgung – Bestimmung für mittelbar beheizte, ungelüftete (geschlossene) Speicher-Wassererwärmer EN 12897 Europäische Richtlinie der Wasserqualität für Trinkwasser 98/83/EC Richtlinie für Anlage unter Druck 2014/68/UE Dieses Produkt entspricht der Europäischen Richtlinie 2009/125/EG über die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte.
Zusätzlich zu den gesetzlichen Anforderungen und Richtlinien müssen auch die ergänzenden Leitlinien in dieser Anleitung befolgt und erfüllt werden.
Ergänzende und darauf folgende Vorschriften und Richtlinien, die zur Zeit der Installation gültig sind, sind auf alle Vorschriften und Richtlinien anzuwenden, die in dieser Anleitung spezifiziert sind.

Abmessungen Bild 1

Typ : ***300, 400, 500***



3.2 Technische Daten

Technische Daten		IMSB 300	IMSB 400	IMSB I 500
Effektiver Inhalt	l	313	419	502
Artikelnummer STYLEBOILER	/	**FU000323**	**FU000324**	**187028**
Artikelnummer MEIERTOBLER	/	**58722.012**	**58722.013**	**58.722.014**
Max. Betriebstemperatur	°C	95	95	95
Max. Betriebsdruck 1/2	MPa	0,6/1,2	0,6/1,2	0,6/1,2
ErP Energetische Klasse		B	B	B
ErP Wärmeverlust Watt		65	73	72
Dämmstärke	mm	≥75	≥75	≥75
Wärmedämmung	PU	PU	PU	PU
Korrosionschutz		Smaltatura DIN 4753, anodo in magnesio		
Magnesium Anoden	nr.xØxl	1X33X300	1X32X400	1x40x350
Netto Gewicht	kg	79	105	127
Ø Unten Flansch (FL u)	mm	Ø 180	Ø 180	Ø 180
Hydraulische Anschlüsse (KW-WW)		1" ½ / IG	1" ½ / IG	1" ½ / IG
Zirkulationsanschluss (Z)		¾" / IG	¾" / IG	¾" / IG
Hydraulische Anschlüsse C1		1" ½ / IG	1" ½ / IG	1" ½ / IG
Hydraulische Anschlüsse C2		2" / IG	2" / IG	2" / IG
Hydraulische Anschlüsse C4		1" ½ / IG	1" ½ / IG	1" ½ / IG
Masswerte: A/B	mm	700/790	755/840	800x780/823
Masswerte: C/D	mm	1540/290	1730/298	1796/336
Masswerte: E/F	mm	390/665	398/758	426/841
Masswerte: G/H	mm	765/865	858/958	941/1041
Masswerte: I/L	mm	1140/1240	1318/1418	1390/1490
Kippmass	mm	1685	1880	1950
Abm. Verpackung	mm	750X750X1700	780X780X1990	850x850x1970

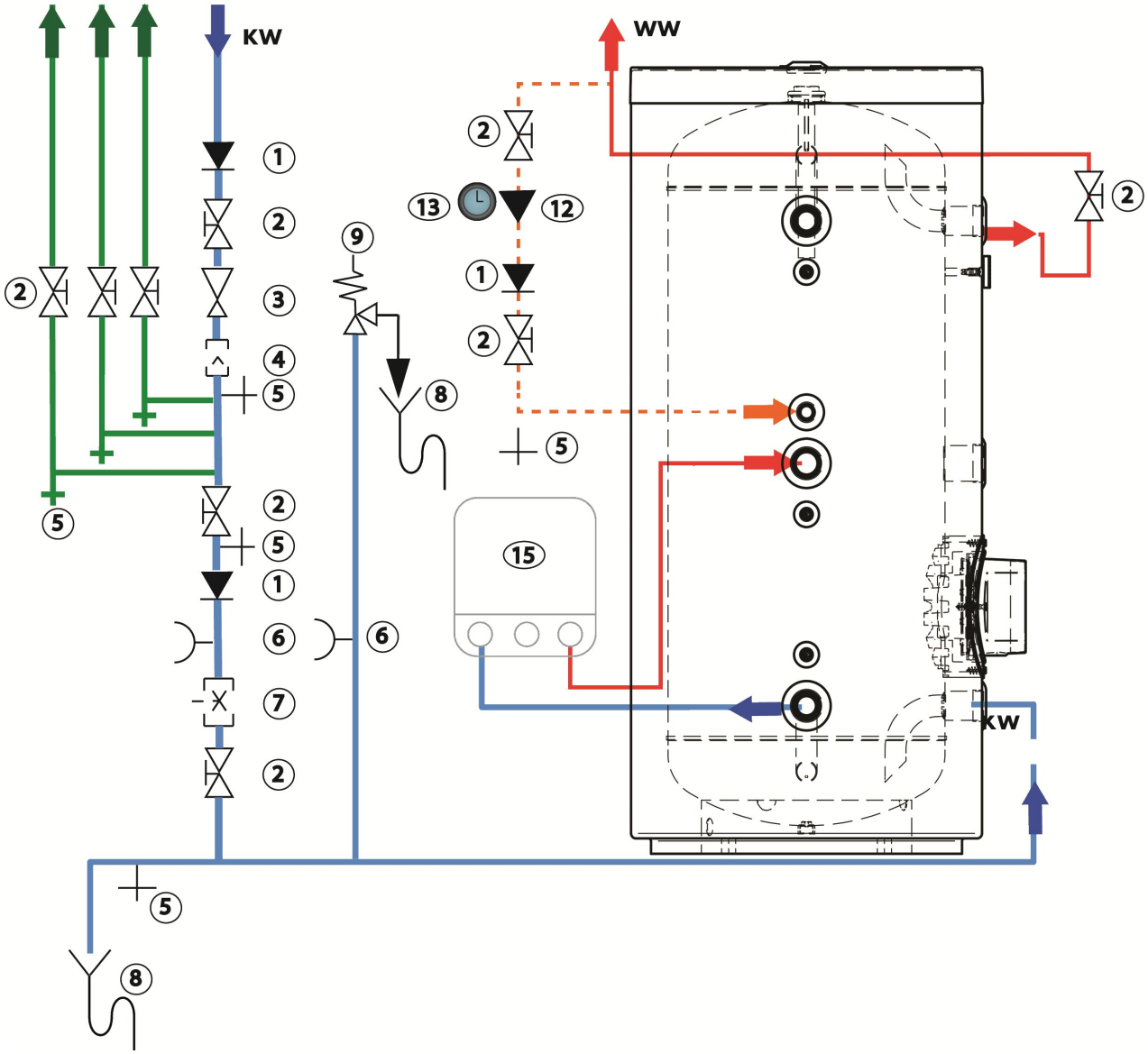
Hinweis : [1] Maximale Betriebsdruck, [2] Prufdrück im Labor nach EN 12897 P.4.4.1

Tabelle 1 zu Bild : Legende

P	Beschreibung	P	Beschreibung
KW	Kaltwasser	C1	Anschluss zur Erwärmung Trinkwarmwasser außen
WW	Warmwasser	C2	Anschluss zum Heizelement
Z	Zirkulation	C3	Anschluss zum Heizelement
Tr	Tauchrohr Ø i 12,5 mm x 125 mm	C4	Anschluss zur Erwärmung Trinkwarmwasser außen

3.4 Hydraulisches Anschluss Schema I

Bild Nr. 3



Legenda Bild 3

1	Rückflussverhinderer	8	Syphon zeichnen
2	Absperrventil	9	Sicherheitsventil
3	Druckminderer	10	Entlüftung
4	Trinkwasserfilter	11	Ladepumpe
5	Entleerung	12	Zirkulationspumpe
6	Manometer	13	Schaltuhr
7	Durchflussregulierventil	14	Wärmeerzeuger

Die Darstellung zeigt ein Beispiel und gilt nur als Prinzipschema.
Der Stand der Technik ist zu berücksichtigen, so u.a. auch die Ausführung eines Wärmesiphons der Anschlüsse(SIA 385/1), lösbare Anschlüsse des Speichers, Wärmedämmvorschriften, usw., sind in jedem Fall zu berücksichtigen.

4. Produktbeschreibung

4.1 Allgemeine Beschreibung

I M SB 300 - 400 / IMSB I 500:
Die Trinkwarmwasserspeicher erwärmen das Trinkwasser durch Heizelemente oder Außenwärmetauscher, der an einer Wärmequelle angeschlossen ist (z.B. Kessel, Wärmepumpe, usw.).
Hauptbauteile
Das Tauchheizgerät erwärmt das Trinkwasser im WW-Speicher.
Der Behälter steht aus emaillierten Kohlenstoffstahl.
Das Gerät wird mit Magnesium Anoden gegen Korrosion ausgerüstet.
Der Typ 300-400-500 Liter wird durch einen dicken PU-Schaum mit einer PVC Aussenverkleidung geschäumt.

5. Vor der Installation

5.1 Vorschriften für die Installation

WICHTIG !



Die Anlage muss in sämtlichen Punkten den geltenden Normen und Richtlinien entsprechen, die für Arbeiten und Eingriffe in Einfamilienhäusern, Eigentumswohnungen und anderen Gebäuden gelten.

WICHTIG !



Die Installation des Warmwasserspeichers darf nur durch einen Fachhandwerker und gemäß den geltenden örtlichen und nationalen Vorschriften erfolgen.

VORSICHT !



Gemäß den Sicherheitsbestimmungen ist ein plombiertes Sicherheitsventil am Kaltwasserzufluss des Warmwasserspeichers einbauen.

VORSICHT !



Die für den Anschluss an die Kaltwasserzufuhr verwendeten Bauteile müssen den geltenden Normen und Bestimmungen des jeweiligen Landes entsprechen.

5.2 Installationsanforderungen

5.2.1 Wasserbetriebsdruck

Die Wärmetauscher können mit einem max. Betriebsüberdruck von 1,0 bar (10 MPa) für Wärmetauscher und mit einem max. Betriebsüberdruck von 0,6 MPa (6 bar) für den Behälter.

5.2.2 Trinkwasserqualität

Entspricht die Wasserqualität nicht den Trinkwassernormen, müssen geeignete Maßnahmen zur Wasseraufbereitung getroffen werden. Wenn die Trinkwasserhärte nicht zwischen 12 und 30 ° fH liegt, haftet der Hersteller nicht für Fehlfunktionen und / oder Bruch. Insbesondere bei Speicher mit Heizelement ist es ratsam, bei einer Wasserhärte von über 30 ° fH einen Enthärter zu verwenden, um es vor Kalk zu schützen.

5.2.3 Position des Typenschilds

WICHTIG !



Das Typschild muss jederzeit zugänglich sein. Es identifiziert das Produkt und nennt die folgenden Informationen:
Typ des Warmwasserspeichers Seriennummer

5.2.4 Platzbedarf des Warmwasserspeichers

VORSICHT !



Den Warmwasserspeicher auf einer festen, ebenen Fläche aufstellen.

5.2.5 Zugänglichkeit

VORSICHT !



Um den Warmwasserspeicher herum muss genügend Raum vorgesehen werden, um einen guten Zugang zum Gerät zu erlauben und um die Wartung zu erleichtern.

5.2.6 Ablauf

Im Heizraum muss eine Wasserablaufvorrichtung vorhanden sein, außerdem ein Ablauftrichter für die Sicherheitsarmatur.

5.2.7 Aufstellung des Gerätes

Der Installateur muss folgende Anweisungen beachten :

- Das Gerät in einem vor Frost geschützten Raum aufstellen.
- Den Warmwasserspeicher auf einen Sockel stellen, um die Reinigung des Raumes zu erleichtern.
- Den Warmwasserspeicher so nah wie möglich an den Zapfstellen positionieren, um die Energieverluste durch die Rohrleitungen zu minimieren.
- Prüfen, dass es genug Raum für die Wartung und Ersetzen der Magnesium Anoden gibt.

6.0 Hydraulische Anschlüsse

6.1.1 Anschluss an den Heizungskreis (Wärmetauscher)

Dieses Produkt hat keinen Innenwärmetauscher; es ist aber möglich, durch Anschluss mit Aussensystem für Trinkwarmwasserbereitung das Wasser zu erwärmen (siehe bitte Beispiel-Schema Absc. 3.4)

VERWEIS !



Anleitung für das als Wärmequelle definierte Gerät.

6.1.2 Sicherheitsventil

VORSICHT !



Gemäß den Sicherheitsbestimmungen ein verplombtes Sicherheitsventil am Kaltwasserzufluss des Warmwasserspeichers einbauen.

6.1.3 Ablaufrohr Sicherheitsgruppe

VORSICHT !



Um das Ablaufen von Wasser im Fall von Überdruck nicht einzuschränken:

- Es ist nötig, ein Ablaufrohr an der Druckentlastungseinrichtung anzuschliessen
- Das Wasser kann aus dem Abflussrohr der Druckentlastungseinrichtung tropfen und dieses Rohr muss zur Atmosphaere hin offen gelassen werden.
- Eine an die Druckentlastungseinrichtung angeschlossene Abflussleitung mit einer stetigen Abwartsneigung in einer frostfreien Umgebung installieren.
- Der Querschnitt des Ablaufrohrs der Sicherheitsgruppe muss mindestens so groß sein wie der Querschnitt der Ausgangsöffnung der Sicherheitsgruppe.

6.1.4 Dimensionierung der Sicherheitsgruppe

VORSICHT !



Der Durchmesser der Sicherheitsgruppe und ihres Anschlusses an den Warmwasserspeicher muss mindestens so groß sein wie der Durchmesser des Kaltwasserzulaufs des Warmwasserspeichers.

6.1.5 Anschluss an den Warmwasserkreis

WARMUNG !



Zur Ausführung sind u.a. die entsprechenden Normen und örtlichen Vorschriften zu beachten.

VORSICHT !



Beim Anschluss an eine Kupferleitung muss zwischen dem Warmwasserausgang des Speichers und dieser Leitung eine Muffe aus Stahl, Gusseisen oder anderem Isoliermaterial verwendet werden, damit jegliche Korrosion des Anschlusses vermieden wird.



Maximale Temperatur am Entnahmepunkt: Die maximale Warmwassertemperatur am Entnahmepunkt in den verschiedenen Ländern, in denen das Gerät verkauft wird, besonderen Bestimmungen unterliegt, um den Nutzer zu schützen. Diese besonderen Bestimmungen müssen bei der Installation des Gerätes beachtet werden.

1. Am WW-Ausgang des Warmwasserspeichers ein thermostatisch arbeitendes Warmwasser-Mischventil (nicht mitgeliefert) montieren.
2. Eine Zirkulationsschleife installieren, falls erforderlich.

6.1.6 Vorschriften für die Schweiz

Die Anschlüsse sind gemäß den Anforderungen des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches durchzuführen Die örtlichen Anforderungen der Wasserversorgungsunternehmen einhalten.

6.1.7 Warmwasser-Zirkulationsleitung

Damit das Warmwasser beim Öffnen der Hähne sofort zur Verfügung steht, kann eine Zirkulationsschleife zwischen den Entnahmestellen und der Zirkulations-Verrohrung des Trinkwassererwärmers installiert werden.

WICHTIG !



In dieser Schleife muss eine Rückschlagklappe vorgesehen werden.

WICHTIG !



Zum Optimieren des Energieverbrauchs die Warmwasser-Zirkulationsleitung durch eine zusätzliche programmierbare Zeitschaltuhr ansteuern.

6.2 Befüllen der Anlage

6.2.1 Erfüllung des Heizungskreis (Außenwärmetauscher)

VERWEIS !



Installations- und Bedienungsanleitung für das als Wärmequelle definierte Gerät für das Wärmetauscherkreis des Speichers.

6.2.2 Befüllen des WW-Kreises

1. Den Trinkwasserkreis durchspülen und den Warmwasserspeicher über das Kaltwasserzulaufrohr füllen.
2. Warmwasserhahn öffnen.
3. Eine Auslaufstelle (z.B. Warmwasserhahn) geöffnet lassen und den Speicher über das Kaltwasserzulaufrohr vollständig mit Wasser füllen.
4. Den Warmwasserhahn wieder schließen, sobald das Wasser gleichmäßig und ohne Geräusche fließt.
5. Alle Warmwasserrohre entlüften, indem die Schritte 2 bis 4 für jeden Warmwasserhahn des Systems wiederholt werden.

WICHTIG !



Es ist erforderlich, die im Speicher oder in den Leitungen bzw. Wasserarmaturen eventuell befindliche Luft zu entlüften, um unangenehme Geräusche durch eingeschlossene Luft zu vermeiden, die sich beim Aufheizen oder bei der Wasserentnahme verlagert.

6. Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion aller Regel- und Sicherheitsvorrichtungen (insbesondere Sicher heitsventil und Sicherheitsgruppe); dazu die mit diesen Geräten gelieferten Anleitungen beachten.

7. Inbetriebnahme

7.1 Checkliste vor der Inbetriebnahme

7.1.1 Checkliste vor der Inbetriebnahme

1. Optisch die Dichtheit aller Anschlüsse der Heiz- und Warmwasserkreise des Systems überprüfen.

VORSICHT !



Bevor der Warmwasserspeicher befüllt wird, sicherstellen, dass alle Anschlüsse entweder an einen Kreis angeschlossen oder verschlossen sind. Die Zirkulationsleitung zum Beispiel wird nicht bei jeder Anlage angeschlossen.

7.2 Verfahren für die Inbetriebnahme

VORSICHT !



Den Trinkwasserkreis füllen und entlüften, bevor der Warmwasserspeicher in Betrieb genommen wird.

WICHTIG !



Die Erstinbetriebnahme darf nur durch zugelassenes Fachpersonal erfolgen.

WICHTIG !



Während des Heizvorgangs kann aufgrund der Wasserausdehnung eine gewisse Menge Wasser durch das Sicherheitsventil oder die Sicherheitseinheit austreten. Dieses Phänomen ist völlig normal und darf auf keinen Fall behindert werden.

1. Sicherstellen, dass das thermostatisch arbeitende Mischventil am Ausgang des Warmwasserspeichers ordnungsgemäß arbeitet.
2. Das thermostatische Mischventil (nicht mitgeliefert) auf maximal 65 °C einstellen, falls erforderlich.
3. Das Sicherheitsventils oder die Sicherheitsgruppe überprüfen.

VERWEIS !



Bedienungsanleitung der Sicherheitsvorrichtungen.

VORSICHT !



Die Abflussleitung des Sicherheitsventils oder der Sicherheitsgruppe darf nicht blockiert werden.

4. Die Warmwassertemperatur mit dem Thermostat an der Vorderseite des Geräts einstellen.
5. Das Gerät einschalten.

VERWEIS !



Weitere Informationen siehe

Befüllen des WW-Kreises, Absc. 6.2.2

8. Wartung

8.1 Allgemeines

VORSICHT !



Wartungsarbeiten dürfen nur von einem qualifizierten Fachhandwerker durchgeführt werden.

VORSICHT !



Vernachlässigen Sie nicht die Wartung des Warmwasserspeichers. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachhandwerker oder schließen Sie für die jährliche Wartung des Warmwasserspeichers einen Wartungsvertrag ab.

VORSICHT !



Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

8.2 Standard-Inspektions- und Wartungsarbeiten

8.2.1 Zu planende Wartungsmaßnahmen

WICHTIG !



Die Prüfung der Abnutzung der Magnesium Anoden muss zum ersten Mal bis 24 Monaten ab der Installation durchgeführt, danach einmal pro Jahr.
Die Magnesium Anode muss ersetzt werden, wenn der Ø ≤ 1/3 des anfänglichen Ø ist (um den anfänglichen Ø zu prüfen, siehe bitte Absch. 3.2 "Technische Angaben")
Eine jährliche Inspektion der Anlage mit Dichtigkeitsprüfung ist vorgeschrieben.

WICHTIG !



Regelmäßig muss eine visuelle Inspektion der Ventile, der Anschlüsse und des Zubehörs der gesamten Anlage durchgeführt werden, um jegliche Leckage und andere Funktionsprobleme zu erkennen.
In Gebieten mit hartem Wasser wird empfohlen, den Warmwasserspeicher
jährlich zu entkalken, um seine Leistung zu erhalten.

1. Die einwandfreie Funktion aller Sicherheitsvorrichtungen prüfen, insbesondere die der Sicherheitsgruppe.
2. Die Isolierung der Rohre überprüfen.
3. Die ordnungsgemäße Funktion der Ventile prüfen.
4. Den Warmwasserspeicher entkalken, falls erforderlich.
5. Jegliche Störungen melden.

8.2.2 Überprüfung des Ventils oder der Sicherheitsgruppe

Die Druckentlastungseinrichtung am Kaltwassereingang muss keine Kalkablagerungen haben, denn diese koennen eine Sperrung des Betriebs verursachen und muss mindestens 1x Jahr betrieben werden, um sich der ordnungsgemäßen Funktion zu versichern und eventuelle Überbrücke zu verhindern, die den Warmwasserspeicher beschädigen würden.

VORSICHT !



Die Nichteinhaltung dieser Wartungsvorschrift kann zur Beschädigung des Warmwasserspeichers führen und macht dessen Garantie ungültig.

VORSICHT !



Die Abflussleitung des Sicherheitsventils oder der Sicherheitsgruppe darf nicht blockiert werden.

8.2.3 Überprüfung des Ventils oder der Sicherheitsgruppe

In Gebieten mit hartem Wasser wird empfohlen, den Warmwasserspeicher jährlich zu entkalken, um seine Leistung zu erhalten.

1. Den Warmwasserspeicher ausschalten.
2. Den Behälter entleeren.
3. Die Schutzkappe des Flansches losschrauben.
4. Den Gegenflansch entfernen, um Zugang zum Innenbehälter zu erhalten.
5. Den Kalk, der sich in Form von Schlamm oder Kesselsteinschichten auf dem Boden des Behälters befindet, mit einem Wasserstrahl entfernen.

WICHTIG !



Den Kalk an den Wänden des Speichers jedoch nicht entfernen, da er einen wirksamen Korrosionsschutz darstellt und die Isolierung des Warmwasserspeichers verbessert.

6. Das Wasser und den Schlamm ablaufen lassen.

WICHTIG !



Falls erforderlich, oder um ein besseres Ergebnis zu erreichen, den Boden des Gefäßes mit einem Staubsauger und einem Rohr reinigen.

7. Den zum Entleeren des Behälters verwendeten Absperrhahn schließen.
8. Den Flansch und die Schutzkappe wieder anbringen.
9. Den Warmwasserspeicher wieder in Betrieb nehmen.

VERWEIS !



Den Warmwasserspeicher entleeren P. 8.3.1
Entfernen des Reinigungsdeckels P. 8.3.2
Wiederinbetriebnahme des Gerätes P. 8.4

8.3 Spezielle Wartungsarbeiten

8.3.1 Den Warmwasserspeicher entleeren

WICHTIG !



Die meisten Wartungsmaßnahmen erfordern das Entleeren des Warmwasserspeichers. Diese Maßnahmen gleichzeitig planen.

1. Die Kaltwasserzufuhr schließen.
2. Falls erforderlich, einen Schlauch an den Kaltwasserzulauf in der Nähe des Ablaufs anschließen.
3. Den Absperrhahn öffnen und den Behälter über den Ablauf entleeren lassen.
4. Einen Warmwasserhahn öffnen, um die Anlage vollständig zu entleeren.

8.3.2 Entfernen des Reinigungsdeckels

VERWEIS !



Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung für die Wärmepumpe oder den Heizkessel.

Reinigung und Wartungsarbeiten (Entkalkung)
Die Reinigung und Wartung der Anlage sollen nur vom Fachpersonal durchgeführt werden.
Für die Innenreinigung des Wassererwärmers:
- Elektrischer Hauptschalter aus zu schalten, oder mit den Sicherungen die elektrische Zuleitung zu trennen
- Kaltwasserzuleitung zum Speicher ist zu schliessen
-Entleeren der Trinkwasserseitigen Anlage über den Kesselfüll- und Entleerungs- Hahn und Entlüftung am obersten Systempunkt gewährleisten
- Flanschabdeckung demontieren
- Lösen der Flansch-Schrauben und heraus schrauben
- Absaugen des Restwassers und Schlammrückstände im Kesselboden mittels Wassersauger
- Kessel-Innenreinigung mittels Wasser (Wasserstrahl), härtere Rückstände mit nicht metallischen Werkzeuge lösen, Wasser und Rückstände mit Wassersauger absaugen, mit einem Schwamm oder Lappen Innenflächen nachreiben
- Reinigung des Pressflansches
- Anodenkontrolle, bei einer Abnutzung (wenn Durchmesser < 1/3 des Normdurchmessers) Anodenwechsel Vornehmen
- Kontrolle der Dichtung (Empfehlung Einbau einer neuen Dichtung)
- Montage der Flanschschrauben mit einem Drehmoment von 8 bis 10Nm festziehen
- Flanschabdeckung montieren
- Kaltwasserzuleitung zum Speicher öffnen
- Spülen des Warmwasserspeichers und des Systems
- Dichtigkeitskontrolle
- Funktionskontrolle der Sicherheitsorgane (Sicherheitsventil, Rückschlagventil, usw.)
Ein Anheben des Sicherheitsventils ist ungenügend, die Kontrolle der Funktion muss mit einer Druckprobe stattfinden
- Inbetriebnahme der Anlage

Reinigung Aussenmantel:
Die Reinigung kann mit einer Seifenlösung (kein Scheuermittel) und nassem Lappen erfolgen.
Kontrolle Registrierung:
Der Eintrag mit Datum und Name, ist auf dem Service-Kleber einzutragen

8.4 Wiederinbetriebnahme des Gerätes

Wenn der Warmwasserspeicher für Wartungsmaßnahmen entleert wurde:

1. Den Warmwasserspeicher befüllen.

2. Die an Wärmetauscher angeschlossene Heizquelle einschalten

VERWEIS !

Weitere Informationen siehe

Anschluss des Warmwasserspeichers an den Heizkreis (Wärmetauscher), P. 6.2.1

Verfahren für die Inbetriebnahme, P. 7

9. Entsorgung und Recycling

9.1 Optional Elektro-Heizelement

Es ist möglich, ein optional Elektro-Heizelement im Flansch einzubauen.



GEFAHR !

Die Interventionen auf die Elektro-Teile sollen nur vom Fachpersonal durchgeführt werden.
Die Elektro-Anschlüssen sollen immer der Norm und der Regelungen der Versorgungsunternehmen (öffentliche Dienstleistungen) entsprechen und vom qualifizierten und berechtigte Fachpersonal durchgeführt werden. Stromkabel, Sicherungen und Steckdose sollen der richtige Dimensionierung (Querschnitt, Bauteile, etc.) entsprechen und sollen von einem Elektriker eingebaut werden.

VORSICHT !

Der Elektro-Inbetriebnahme des Gerätes soll immer nach der hydraulische Anschlüsse und der Befüllung des Speichers durchgeführt werden!

GEFAHR !

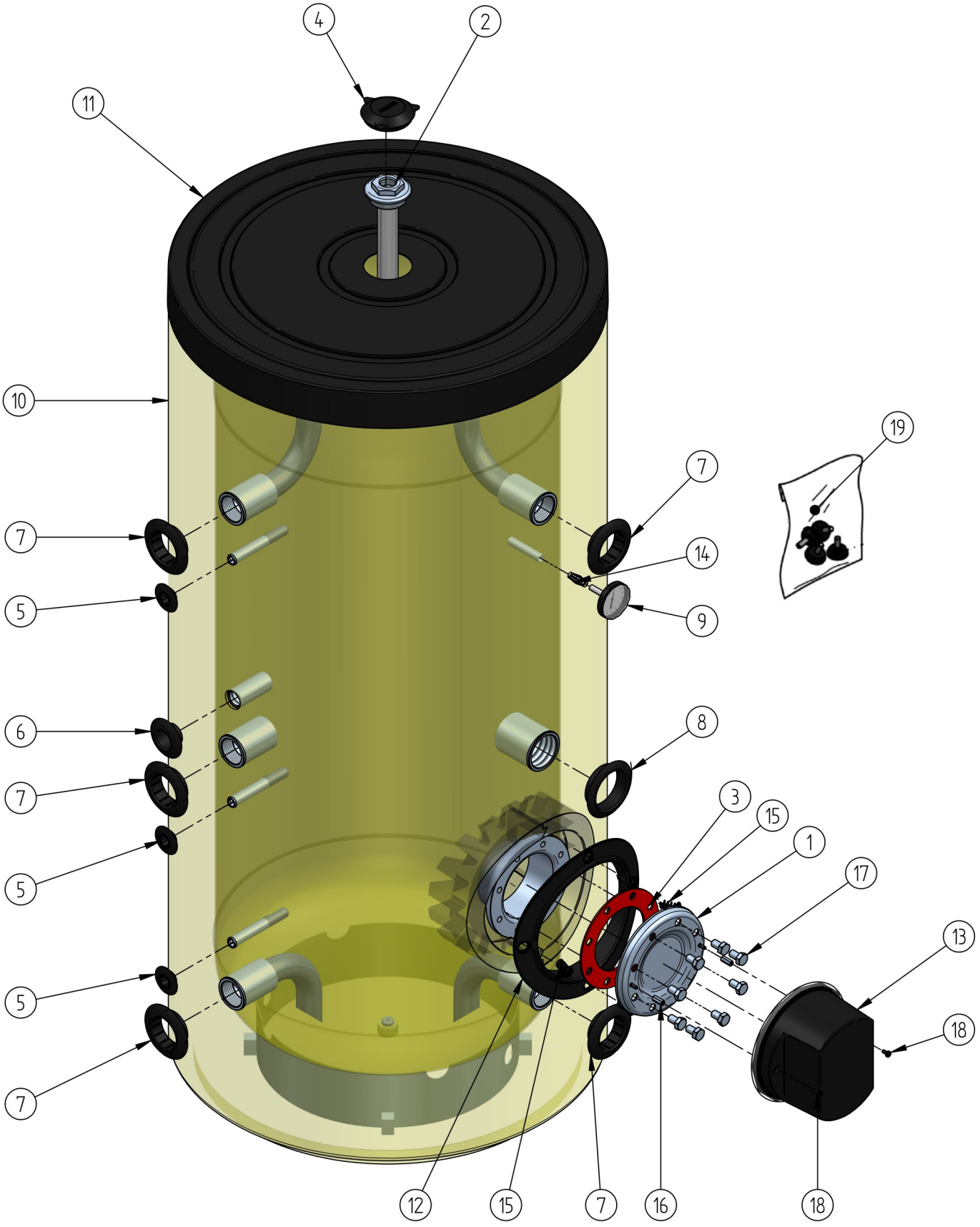
Bevor das Gerät einbauen, ausbauen oder die Wartung durchführen, immer das Gerät ausschalten (Hauptschalter)!
Unter dem Deckel können Elektro-Heizelement, die Elektro-Verkabelung, das Regulier- und Sicherheitsthermostat und der Steckverbinder eingebaut werden.

VERWEIS !

Immer die Anleitung, die das Elektro-Heizelement Kit begleiten, konsultieren, um das Einbau richtig durchzuführen.

11. Ersatzteile

11.2 Ersatzteile IMSB 300-400-500



Pos.	Art. Nr.	Stk	MU	Beschreibung
1	218168	1,00	NR	BLINDGEGENFLANSCH AISI316L MIT ANGESCHWEISSTEN BOLZEN M5
2	080124	1,00	NR	MAGNESIUMANODE D.33X300 MIT 2"-STOPFEN UND O-RING (300 l)
2	080129	1,00	NR	MAGNESIUMANODE D.32X400 MIT 2"-STOPFEN UND O-RING (400 l)
2	081053	1,00	NR	MAGNESIUMANODE Ø40X350 MIT ZN-STOPFEN 2" KOMPLETT (500 l)
3	081077	1,00	NR	FLANSCHDICHTUNG D180
4	090198	2,00	NR	ABDECKKAPPE ANODE BOHRUNG D.78
5	091236	3,00	NR	SCHWARZE ROSETTE FÜR Tauchhülse Ø17
6	090419	1,00	NR	SCHWARZE KUNSTSTOFFROSETTE I.D.33 RP 3/4"
7	090425	5,00	NR	SCHWARZE KUNSTSTOFFROSETTE I.D.58 RP 1 1/2"
8	090432	1,00	NR	SCHWARZE KUNSTSTOFFROSETTE RP 2"
9	090611	1,00	NR	THERMOMETER Ø63 LÄNGE 40, KONTAKT
10	091239	1,00	NR	PVC-MANTEL RAL9016 Ø700 (300 l)
10	091249	1,00	NR	PVC-MANTEL RAL9016 Ø750 (400 l)
10	091241	1,00	NR	PVC-MANTEL RAL9016 Ø800 (500 l)
11	091112	1,00	NR	OBERER DECKEL PST D.705 (300 l)
11	090142	1,00	NR	OBERER DECKEL PST D.750 (400 l)
11	090919	1,00	NR	OBERER DECKEL PST D.800/780 (500 l)
12	091389	1,00	NR	FLANSCHROSETTE DN180 ABS SCHWARZ
13	091414	1,00	NR	FLANSCHABDECKUNG DN180 KOMPLETT
14	100214	1,00	NR	LATERNENFEDER FÜR THERMOMETER LÄNGE 50
15	100372	4,00	NR	EJOT-SCHRAUBE PA6 GF30 SCHWARZ
16	100438	2,00	NR	ABSTANDSHALTER IG/IG M5X20 VERZINKT
17	100440	8,00	NR	SECHSKANTSCHRAUBE M12X20 ZN 8.8 UNI 5739
18	100444	2,00	NR	LINSENKOPFSCHRAUBE KREUZ 5X10 DIN7985 SCHWARZ VERZINKT
19	090664	1,00	NR	SATZ VERSTELLBARE STELLFÜSSE INTERLINE

12. Gewährleistung

12.1 Allgemeines

Wir möchten Ihnen danken, dass Sie eines unserer Produkte erworben und damit Ihr Vertrauen in unser Produkt gesetzt haben.
Um langfristig einen sicheren und effizienten Betrieb sicherzustellen, empfehlen wir regelmäßige Kontrollen und Wartungen des Produkts.
Ihr Fachhandwerker und unsere Kundendienstabteilung können Ihnen dabei behilflich sein..

Für dieses Gerät gilt eine Gewährleistung, die alle Herstellerfehler abdeckt. Die Gewährleistungsfrist beginnt ab dem auf der Rechnung des Heizungsfachmanns angegebenen Kaufdatum.
Die Gewährleistungsfrist ist in unserer Preisliste aufgeführt. Als Hersteller können wir keinesfalls haftbar gemacht werden, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß verwendet, unzureichend oder gar nicht gewartet oder nicht ordnungsgemäß installiert wird (es liegt in Ihrer Verantwortung, die ordnungsgemäße Installation durch einen qualifizierten Heizungsfachmann sicherzustellen).
Im Besonderen übernehmen wir keine Haftung für Materialschäden, immaterielle Verluste oder Verletzungen durch eine Anlage, die nicht die folgenden Bestimmungen erfüllt:
Gesetzliche oder behördliche Vorschriften oder von den örtlichen Behörden erlassene Bestimmungen.
Nationale oder lokale Vorschriften und besondere Bestimmungen im Hinblick auf die Installation
Unsere Anleitungen und Installationsanweisungen, besonders im Hinblick auf die regelmäßige Wartung der Geräte.
Unsere Gewährleistung ist auf den Ersatz oder die Reparatur der defekten Teile beschränkt, wie sie von unserem technischen Serviceteam festgestellt werden. Arbeits-, Überführungs- oder Transportkosten sind nicht inbegriffen.
Unsere Gewährleistung deckt nicht die Ersatz- oder Reparaturkosten für Teile ab, die aufgrund von normalem Verschleiß, nicht ordnungsgemäßer Verwendung, der Einwirkung nicht qualifizierter Dritter, unzureichender oder nicht ordnungsgemäßer Überwachung oder Wartung, ungeeigneter Stromversorgung oder ungeeigneter oder qualitativ mangelhafter Kraftstoffe beschädigt werden.
Die Rechte gemäß der europäischen Richtlinie 99/44/EWG, in Kraft getreten durch die gesetzliche Verordnung Nr. 24 vom 2. Februar 2002 und veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 57 vom 8. März 2002, bleiben in Kraft.
